



© Billa/Robert Hanson

Ein Ausrufezeichen in der Bundeshauptstadt

Sadik Demir ist der erste Billa-Kaufmann Wiens; er übernahm den Ende 2020 gebauten Filialstandort in der Hauptstraße 30 in Penzing.

••• Von Paul Hafner

Knapp drei Wochen nach dem Startschuss für das Billa Kaufleute-Modell im niederösterreichischen Gloggnitz (**medianet** berichtete) folgte am vergangenen Montag eine feierliche Doppeleröffnung: Am Morgen stellte sich Thomas

Wojteckovsky in Pötsching als erster Billa-Kaufmann des Burgenlands vor, wenige Stunden später führte Sadik Demir, erster Billa-Kaufmann Wiens, die Presse durch seinen 1.000 m²-Markt in der Hauptstraße 30 in Wien-Penzing.

Jeweils mit von der Partie, wie schon in Gloggnitz: Brian Beck, Billa-Vorstand Großhandel und

Kaufleute, und Billa-Vertriebsdirektor Hermann Weiß. Fürs Erste ist deren Ostösterreich-Tour schon wieder zu Ende, doch bereits Anfang 2023 soll das Konzept auf die ersten Billa Plus-Märkte ausgeweitet und darüber hinaus auch allmählich der Westen des Landes erschlossen werden; zwölf weitere privatisierte Standorte – und so-

mit in Summe 15 – sollen es bis Jahresende 2023 sein, drei Jahre später bereits 100, kündigt Weiß entschlossen an.

Obgleich man über kurz oder lang auch für „externe“ Anwarter offen sein will, bezieht Billa die Pioniere des neuen Kaufleute-Modells aus den eigenen Reihen; um in den Pool der Anwarter zu kommen, müs-